



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

Mathildenstr. 24  
90762 Fürth

**stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de**

**Kamran Salimi**, 0911 732903  
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 01515 2161543

**Felix Geismann**, 0911 80199647

**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264

**Harald Riedel**, 0911 7876333

**Philipp Steffen**, 0176 63493757

**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081

**Sabine Weber-Thumulla**, 01577 6090125

**Hanne Wiest**, 0152 33932568

Fürth, den 26. Juli 2022

**Ergänzungsantrag zu TOP 10 der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 27. Juli 2022  
Infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der  
Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu TOP 10 der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses („**Infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur  
Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat**“) am  
27. Juli 2022 stellen wir folgenden

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh ebenfalls die erforderlichen Erklärungen abzugeben, damit die Gesellschaftsverträge (und Satzungen) der infra fürth holding gmbh, der infra fürth gmbh und der infra fürth verkehr gmbh in den weiteren folgenden Punkten geändert oder ergänzt werden:

1. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte in offener Abstimmung **mindestens** eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n.
2. Der Text der Gesellschaftsverträge wird wie bereits im Mai 2020 in den Sitzungen der infra-Aufsichtsräte befürwortet, redaktionell überarbeitet, um eine geschlechtergerechte Sprache sicherzustellen.

Bei den geplanten Änderungen der Satzungen der übrigen Gesellschaften mit Aufsichtsrat sowie zum Klinikum Fürth werden diese Punkte ebenfalls in die neuen Versionen eingearbeitet.

**Begründung:**

Wenn nun ohnehin Bestimmungen in den Gesellschaftsverträgen aktualisiert und angepasst werden, können auch weitere Änderungen umgesetzt werden, ohne weitere Kosten zu verursachen.

So sollte etwa die **Möglichkeit weiterer Stellvertreter\*innen des\*der Vorsitzenden** ebenfalls aufgenommen werden. In der Vergangenheit war mehrfach in den Aufsichtsräten der infra die Beschlussfähigkeit durch die zeitweise Abwesenheit von Vorsitzendem und Stellvertreter gefährdet. In den gesetzlichen Bestimmungen zur Besetzung von derartigen Aufsichtsräten ist es durchaus üblich, „**mindestens**“ eine\*n Stellvertreter\*in zu be-











nennen (vgl. etwa § 107 Abs 1 AktienG). Diese Formulierung sollte in den Gesellschaftsverträgen und der Satzung entsprechend übernommen werden. Dann kann ein\*e weitere\*r Stellvertreter\*in bestimmt werden, was das Herstellen der Beschlussfähigkeit in den Aufsichtsratssitzungen erleichtert.

In den infra-Aufsichtsratssitzungen am 28.5.2020 wurde jeweils unter TOP 5 („Beschluss einer Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der infra fürth GmbH bzw. infra fürth holding GmbH bzw. infra fürth verkehr GmbH“) ein Antrag der GRÜNEN-Fraktion behandelt. Darin wurde zum einen gefordert, den einstimmigen Beschluss von Geschäftsordnungskommission und Ältestenrat vom 22. April 2020 umzusetzen, dass in den Regularien von Verwaltungs- und Aufsichtsräten städtischer Beteiligungen umgehend die Möglichkeit zur Beschlussfassung per Video- und Telefonkonferenz verankert werden soll. Der zweite Punkt des Antrags enthielt die Forderung, die Geschäftsordnungen durchgängig **geschlechtergerecht umzuformulieren**. Damals wurde darauf verwiesen, dass es dazu einer Änderung der Satzungen bzw. Gesellschafterverträge bedürfe, die mit hohen Kosten verbunden sei. Es wurde zugesichert, dass die Punkte bei der nächsten notwendigen Änderung berücksichtigt würden. Dementsprechend soll nun nicht nur die Möglichkeit der Videokonferenzen aufgenommen werden, sondern auch die geschlechtergerechte Sprache umgesetzt werden.

Im ursprünglichen Text der Vorlage ist die Rede davon, dass die aktuelle Beschlussfassung zwar auf die betroffenen Gesellschaften der infra-Gruppe begrenzt sein, man aber in einem Folgeschritt auch die Änderung der übrigen Gesellschaften mit Aufsichtsrat sowie zum Klinikum Fürth plane. In diesen weiteren geplanten Aktualisierungen sollen die angesprochenen Punkte ebenfalls berücksichtigt werden.

**Ansprechpersonen für Rückfragen:** Felix Geismann / felix.geismann@gruene-fuerth.de / 0911 80199647  
Kamran Salimi / kamran.salimi@gruene-fuerth.de / 0911 732903

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Häsenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest